R

Regression

R.-D. Hilgers¹, N. Heussen¹ und S. Stanzel²

¹Institut für Medizinische Statistik, Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Aachen, Deutschland

²DKFZ Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Englischer Begriff regression

Definition Regression beschreibt die Abhängigkeit zwischen einem quantitativen ► **Merkmal** – der Zielvariable – und einem oder mehreren quantitativen Merkmalen – den Einflussfaktoren – durch eine mathematische Funktion.

Beschreibung Im eigentlichen Wortlaut bedeutet Regression „Rückschritt“. Der Begriff Regression wurde von Galton in seinen Studien zur Vererbung geprägt. Als Gesetz der

„universalen Regression“ formulierte er, dass jede von der Norm abweichende Eigenschaft eines Menschen in der nachfolgenden Generation zwar übernommen wird, aber im Durchschnitt in einem geringeren Maß. Es tritt also ein Rückschritt bezüglich dieser Eigenschaft ein.

Man unterscheidet nach der Anzahl der Einflussfaktoren zwischen einfacher und multipler Regression. Je nach Art der ► **Regressionsfunktion** spricht man z. B. von linearer Regression (► **Regression, lineare**), quadratischer Regression, polynomialer Regression oder nicht linearer Regression, z. B. logistischer Regression (► **Regression, logistische**).

Literatur

Hartung J, Elpelt B, Klösener KH (1995) Statistik, Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik. Oldenbourg Verlag, München